

60 Jahre EIKON – Gesellschaft der Freunde der Ikonenkunst e.V.

Förderverein des Ikonen-Museums Recklinghausen feiert rundes Jubiläum

Im Juli 1956 öffnete das Ikonen-Museum Recklinghausen seine Pforten und präsentiert den Besuchern seitdem eine stetig steigende Zahl von Ikonen. Der Bestand ist inzwischen zur größten und bedeutendsten Ikonen-Sammlung außerhalb der orthodoxen Welt angewachsen. Knapp zwei Jahre später fand in den Räumlichkeiten des Museums eine weitere wichtige Gründung statt: Der Förderverein EIKON – Gesellschaft der Freunde der Ikonenkunst e.V. wurde unter Federführung des damaligen Direktors der Kunsthalle, Thomas Grochowiak, des Kustos des Ikonen-Museums Heinz Skrobucha und des passionierten Ikonen-Sammlers Lothar Mikus am 1. Februar 1958 ins Leben gerufen. Aufgabe der Gesellschaft sollte es sein, das Studium ostkirchlicher Kunst, besonders der Ikonen, zu fördern und zu pflegen und daran interessierte Personen zusammenzuführen. In seinem nun 60-jährigen Bestehen hat EIKON das Ikonen-Museum auf vielfältige Weise unterstützt. Viele Aktivitäten des Museums wären ohne die Mitwirkung des Vereins undenkbar; kleine und große Ausstellungen profitieren von Leihgaben aus dem Privatbesitz der EIKON-Mitglieder, der Verein finanziert den Erwerb weiterer Ikonen, und nicht zuletzt gelangen Ikonen durch großzügige Spenden, als Schenkungen oder Dauerleihgaben von einzelnen Mitgliedern in die Sammlung. Sämtliche Ausstellungskataloge der letzten Jahre und andere Publikationen zur ostkirchlichen Kunst wurden von EIKON herausgegeben und ihr Druck mithilfe der Mitgliedsbeiträge finanziert. Regelmäßige Treffen, Vorträge und jährliche Reisen zu Zentren ostkirchlicher Kunst fördern den Austausch zwischen den Mitgliedern und tragen zum besseren Verständnis der orthodoxen Welt bei. Durch seine Aktivitäten hat die EIKON-Gesellschaft wesentlich zur erfolgreichen Entwicklung und zum Profil des Ikonen-Museums in Recklinghausen beigetragen und so auch den Namen der Stadt in aller Welt bekannt gemacht. In diesem Jubiläumsjahr soll u.a. die Präsenz von EIKON im Internet und in den sozialen Medien verstärkt werden.

Zur Feier des Jubiläums ist der Eintritt ins Ikonen-Museum am 1. Februar 2018 frei.

Infos:

Der derzeitige Vorstand von EIKON:

Vorsitzender: Heinz-Jürgen Weinrich

Stellvertretender Vorsitzender: Otto Strauss

Beiratsmitglieder:

Achim Haase, Dr. Werner Jerke, Simon Morsink

Schriftführer: Dr. Hans-Jürgen Schwalm

Schatzmeister: Bürgermeister Christoph Tesche

Geschäftsführerin: Dr. Eva Haustein-Bartsch

Mitglieder sind herzlich willkommen! Der Mitgliedsbeitrag beträgt z.Zt. 65 Euro / ermäßigt 32,50 Euro.

Weitere Informationen im Ikonen-Museum, Tel. 02361-501941, E-Mail: haustein@kunst-re.de